

LÜDINGHAUSER **Neuigkeiten, Berichte, Tipps & Termine**

März / April / Mai 2018

stadt leben



Foto: privat

Neues von den Swingersöhnen!

Die Story
Lüdinghauser Tafel
Essen, wo es hingehört!

Tipps & Termine
Veranstaltungs-
kalender Lüdinghausen

Very british!
Stadtmensch Christoph
Davids im Portrait



Bequem
ist einfach.



Wenn das Konto zu den
Bedürfnissen von heute
passt.

Das Sparkassen-Girokonto
mit der Sparkassen-App.

sparkasse-westmuensterland.de

Wenn's um Geld geht
 **Sparkasse**
Westmünsterland



Inhalt

<u>Neu in Lüdinghausen / Impressum</u>	4
<u>Stadtmenschen</u> Very british – Christoph Davids	6
<u>Veranstaltungstipp</u> 18. Lüdinghauser Märchenwochen	9
<u>Selbst gemacht</u> Angela Barbian erstellt Oster- und Kommunionkerzen	10
<u>Kulinarik „Edles Fleisch“</u> Fleisch muss reifen wie guter Wein	12
<u>Vereinsleben Discgolf-Verein:</u> „Die Scheibe muss in den Korb“	14
<u>Stadtansichten</u> Leserfoto	16
<u>Nachgefragt Lüdinghauser Tafel:</u> Essen, wo es hingehört	18
<u>Stadtkultur</u> Neues von den Swingeröhnen	20
<u>Veranstaltungen Für Couchpotatoes</u> und Profis: Mandohill / Dodgeball	22
<u>Schaufenster Tischlerei Jödicke:</u> Made in Lüdinghausen	24
<u>Terminkalender</u> bis einschließlich Mai	25
<u>Service</u> Stadtleben frei Haus	31

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

das Stadtmagazin startet ins neue Jahr. Für die Frühlingsausgabe haben wir die Swingeröhne bei der Probe besucht, den vielen ehrenamtlichen Helfern bei der Lüdinghauser Tafel über die Schulter geschaut und mit Simon Schröder und Philipp Burkert über „das beste Fleisch der Welt“ gesprochen. Außerdem etabliert sich in Lüdinghausen gerade eine neue Sportart: Discgolf. Wir haben uns angeschaut, wie das geht. Wenn Sie einen Blick in unseren Terminkalender werfen, werden Sie sehen: Es geht nach draußen. Am 7. April beginnt die Bauernmarktsaison, der Abendmarkt startet am 13. April. Am 22. April heißt es: Lüdinghauser Frühling. Merken Sie sich die Termine schon ein Mal vor!

Natürlich gibt es noch viel mehr zu lesen. Viel Spaß dabei wünscht

Ihr Team von Lüdinghausen Marketing

www.lhmarketing.de





Foto: privat

Foto: Julian Juneko



Foto: Nadine Wenge

„LandKate“

Exklusives Ferienhaus mitten im Grünen

Ein Schmuckstück ist es, das neue Ferienhaus von Heinz Brüggemann und Elisabeth Schulze Twenhöven. „LandKate“ heißt es. 2016 haben die beiden Lüdinghauser angefangen, die Scheune aus dem Jahr 1888 zum Ferienhaus umzubauen. Die Scheune musste komplett entkernt werden, viel wurde in Eigenleistung gemacht. Jetzt bietet das Ferienhaus auf 175 qm im Untergeschoss einen Wohnbereich mit offener Küche sowie ein Schlafzimmer und Badezimmer, im Obergeschoss befinden sich zwei Schlafzimmer, zwei Badezimmer und eine Sauna. Das Haus ist vom Deutschen Tourismusverband mit 5 Sternen ausgezeichnet. Der Hingucker ist die überdachte Terrasse mit Blick in die Natur. Mit einem riesigen Holztisch, den Brüggemann selbst gemacht hat. „Das Material, was wir aus dem Haus herausgeholt haben, haben wir auch wieder

hineingebracht“, erzählt Elisabeth Schulze Twenhöven. Der alte Klinker zierte jetzt die Garderobe, die Holzbalken hat Brüggemann zu Tischen umfunktioniert. Darüber hinaus ist die Einrichtung modern. Alt trifft neu. „Uns hat ein Ferienhaus gereizt“, erklären die beiden Eigentümer. „Ein hochwertiges.“ Und der Erfolg gibt ihnen Recht. Die Vermietung ist gut angelaufen. „Wir lernen dabei tolle Menschen kennen. Und das ist das Schöne an der Sache.“ Die letzten Besucher haben ins Gästebuch geschrieben: „Hier ist es wie im Paradies.“ „Die Menschen suchen Ruhe. Und die finden sie bei uns“, sagt Elisabeth Schulze Twenhöven.

→ www.ferienhaus-muenster.nrw



Foto: Burg Vischering

Burg Vischering

Burg Vischering neu eröffnet

Das neue, sehenswerte Museum ist dienstags bis sonntags jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Die Ausstellung erklärt sich zwar von selbst, doch haben die Verantwortlichen des Kreises Coesfeld eigens einen Kinder-Guide auf einem Tablet entwickelt, das kostenlos ausgeliehen werden kann. Außerdem finden zunächst bis Ostern jeden Sonntag um 15 Uhr fachkundige Führungen durch die neue Ausstellung statt.

→ www.burg-vischering.de



Foto: Nadine Wenge

Lüdinghausen Koje

Gemeinsames Projekt bei POCO

Lüdinghausen Marketing und POCO haben im Einrichtungshaus an der Ascheberger Straße gemeinsam die Lüdinghausen Koje eingerichtet. Es scheint, als schäue man aus dem Fenster auf die Burg Vischering. Neben Infomaterial rund um die Stadt, gibt es hier auch die Lüdinghausen-Souvenirs zu kaufen. Das Fahrrad zeigt es: Lüdinghausen ist eine Fahrradstadt mit tollen Radrouten. Die passenden Räder gibt es bei Lüdinghausen Marketing.



Foto: Nadine Wenge

Neue Themenführung

Poesie am Steverwall mit neuen Zitaten

„WasserBurgenWelt“ heißt in diesem Jahr das Thema für die 12 Zitate des Stelenweges am Steverwall. Die Zitate aus religiöser und weltlicher Literatur wollen dazu beitragen, Natur und Kultur dieses Raumes in seiner Geschichte zu würdigen und für die Zukunft zu erhalten: Sie reichen vom Alten Testament über Luther bis zu Autoren wie Wilhelm Busch oder Bertolt Brecht. Die Zitate der Vorjahre fasst der Literaturkreis des Kaktus Kulturforums auf einer Metalltafel zusammen. Diese „Tafelgalerie“ ist auf dem Weg „Amtshaus“, an der alten Backsteinmauer in Richtung des Torhauses zur Burg Lüdinghausen angebracht.

Impressum

Herausgeber: Lüdinghausen Marketing e.V.
Borg 4, 59348 Lüdinghausen, Telefon: 025 91/780 08
www.lhmarketing.de, info@luedinghausen-marketing.de

Redaktion: Lars Werkmeister, Nadine Wenge
Texte: Nadine Wenge
Gestaltung: müller mixed media, Münster
Auflage: 5000

Erscheinung nächste Ausgabe: 1.6.2018
Einsendeschluss Termine: 20.4.2018
Redaktionsschluss: 1.5.2018
Anzeigenschluss: 1.5.2018



Das Lüdinghaus

Geschäftsstelle Lüdinghausen Marketing,
Tourist-Information, Zimmervermittlung,
Ticketverkauf, LH-Shop, Fahrradverleih

Tel: 025 91/780 08 · Fax: 025 91/780 10
■ www.lhmarketing.de
■ info@luedinghausen-marketing.de



Christoph Davids: Queen- und Teefan durch und durch.

Bei Christoph Davids dreht sich alles um die Queen, das britische Königshaus und Tee

Die Queen mit Winkearm, die Queen als Bild an der Wand, die britische Krone, Porzellan mit der Towerbridge, ein Mini-Big-Ben – im Tea-Room von Christoph Davids geht es „very british“ zu. Seit über 30 Jahren schlägt das Herz des Lüdinghausers für das britische Königshaus.

Vor allem für Queen Elisabeth II.. „Sie ist so eine würdevolle Frau, so beständig. Und sie regiert mit Bravour!“ Christoph Davids gerät regelrecht ins Schwärmen, wenn er über die Queen spricht. Immer, wenn sie nach Deutschland kommt, ist er mit dabei. Christoph Davids empfängt mich stilecht mit

Weste und Schürze und führt mich in den Tea-Room. Hier hat er sich gemeinsam mit seiner Frau Susan ein kleines Refugium eingerichtet. Zum absolut frischen und köstlichen Tee – hier trinkt man ihn wie in England aus Teeschalen – serviert Susan Davids scones mit Marmelade oder die typischen englischen Sandwiches. Himmlisch!

»Wir lieben das britische Königshaus und die britische, etwas schrullige Teekultur.«

Und Christoph Davids gibt Anekdoten über die Königsfamilie zum Besten. „Den five o’clock tea gibt es übrigens nur, weil der Herzogin von Bedford, Hofdame am Hof von Queen Victoria, die Zeit zwischen Lunch und Dinner zu lang war“, erzählt er. Eine Kuriosität: Die Briten trinken im Jahr 238 Liter Tee, die Ostfriesen sogar 288.

Royal Pavillon mitten im Münsterland

Unzählige englische Rosen machen den Garten zu einem Blütenmeer. „Princess Anne“ blüht, „William und Kate“ und „Lady Di“ ebenso. Der neu installierte „Royal Pavillon“ macht das Bild perfekt. „Wir lieben das britische Königshaus und die britische, etwas schrullige Teekultur. Wir haben einfach Spaß dran“, erklärt Christoph Davids seine Leidenschaft. Die übrigens nicht seine einzige ist. Davids übernimmt oft das Amt des Moderators, wenn in Lüdinghausen ein Event stattfindet. Außerdem ist er seit über 23 Jahren als Nachtwächter unterwegs.



Sie hat Christoph Davids im Rahmen und im Herzen: Queen Elisabeth II.

Im Sommer öffnen die Davids jeden Sonntag von 14 bis 18 Uhr ihren kleinen Teegarten für die Öffentlichkeit. Gruppen können das ganze Jahr über reservieren. Außerdem im Programm: Teatasting oder Teegarten on tour. Die Gäste lieben das Ambiente und die herzliche Atmosphäre. Einige kommen sogar stilecht mit dem Oldtimer vorgefahren oder die Damen mit Hut.

Geschmack und Erfrischung

„Hier in Deutschland wird Tee trinken leider oft mit krank sein verbunden“, sagt Davids. „Das ist schade. Denn Tee schmeckt doch so herrlich.“ Seine Frau Susan hat die Teeleidenschaft mit in die Familie gebracht. Dass Tee

seinen Ursprung in China hat, erzählt Davids noch. Der chinesischen Legende zufolge fing alles an einem Frühlingsabend des Jahres 2737 vor Christi Geburt an. An diesem besagten Abend kochte der chinesische Kaiser Shen Nung, „der Sohn des Himmels“, nach einer langen Reise gerade unter einem Baum Wasser ab, um seinen Durst zu löschen, als ein leichter Wind ein paar Blätter ins Wasser wehte. Das Wasser verfärbte sich hellgrün und ein angenehmer Duft stieg aus dem dampfenden Kessel auf. Der Kaiser probierte das Getränk, fand es köstlich und fühlte sich erfrischt und belebt von dieser fremdartigen Mischung. Der Baum war ein wilder Teebaum, und so wurde der Tee entdeckt.

Christoph Davids hat noch viele Ideen. Eine Teeplantage möchte er sich mal anschauen. Eine „Cockteelbar“ könnte er sich außerdem vorstellen. Tee kann man schließlich auch kalt genießen, mit Rosensirup, als Eistee und vieles mehr. „Wir leben nur einmal“, sagt er. „Und wir haben Spaß dran.“ *Nadine Wenge*

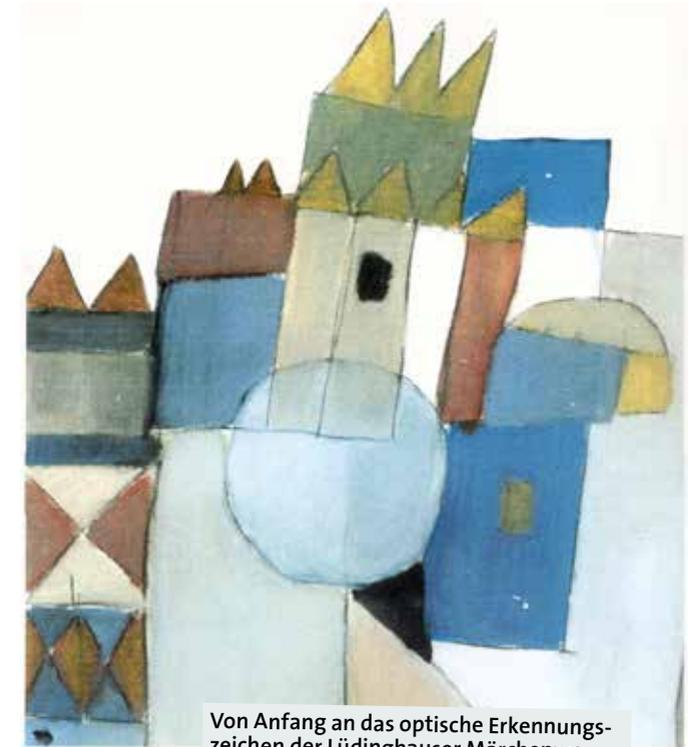
Öffnungszeiten des kleinen Teegartens:

Immer sonntags bei gutem (trockenen) Wetter, ab dem 27. Mai bis zum 26. August, jeweils von 14 bis 18 Uhr. Oder nach Vereinbarung: 02591/22746.

Es war einmal...

Lüdinghauser Märchenwochen starten am 15. April

Die mittlerweile 18. Lüdinghauser Märchenwochen starten am Sonntag, 15. April. Um 18 Uhr findet die Eröffnungsveranstaltung „Vom Suchen und Finden“ im Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen statt – ein Erzählertreffen mit Ute Ahlert, Ina Niehaus, Barbara Zuz und Brigitte Balmer Landwehr. Für Musik sorgen Merle Fuchs (Harfe) und Sarah Schürmann (Oboe), die Moderation übernimmt Brigitte Scharinger-Brill. Bis zum 28. April reiht sich



Von Anfang an das optische Erkennungszeichen der Lüdinghauser Märchenwochen: Die Illustration der Lüdinghauser Künstlerin Renate Grünewald.

dann eine Veranstaltung an die nächste: Vorlesenachmittage für Kinder, eine Märchenrallye, Märchen und Musik zum Mitmachen, orientalischer Märchenabend, Theateraufführungen und vieles mehr. Ihren Abschluss finden die Märchenwochen am Samstag, 28. April, ab 20 Uhr mit „Die lange Nacht... Märchen bis Mitternacht“ im Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen. Erzähler: Ute Sperling, Petra Günter, Prof. Dr. Birgit Spieß, Peter Bouillon, Karin Busch.

Infos und Vorverkauf:

Stadt Lüdinghausen
Telefon: 02591/926-176

Familienbildungsstätte,
Mühlenstr. 29
Telefon: 02591/989090,
fbs-luedinghausen@bistum-muenster.de

Lüdinghausen Marketing, Borg 4,
Telefon: 02591/78008

und beim jeweiligen Veranstalter

Das komplette Programm finden Sie bei uns im Internet:
→ www.lhmarketing.de



Wachs in ihren Händen: Angela Barbian verbindet Handwerk mit kreativen Ideen.



»Dafür braucht man Ruhe«

Angela Barbian verziert in ihrem Kreativatelier Kerzen ganz individuell

Das ist wirklich Filigran-Arbeit bis ins kleinste Detail, wenn Angela Barbian in ihrem Kreativatelier Kerzen verziert. Mit einer Stopfnadel trennt sie den Wachs ab, rollt kleine Röschen oder Blumenranken und klebt sie auf. Ganz vorsichtig. „Dafür braucht man Ruhe“, erklärt die Künstlerin. In ihrer Kerzenwerkstatt in der Kirchstraße hat sie die passende Atmosphäre dafür geschaffen: Entspannungsmusik läuft, ein angenehmer Duft liegt in der Luft.

Frühling ist Kerzenzeit: Zu Ostern sind es die Lämmer, zur Kommunion Fische, Kelche oder Regenbogen, die den Wachs zieren. Und auch die Hochzeitskerzen haben Hochsaison. „Ich gestalte die Kerzen ganz nach individuellen Wünschen, natürlich auch mit Namen und Datum“, so Angela Barbian. Gemeinsam mit den Kunden macht sie zunächst einen Ent-

wurf. „Dabei entwickeln sich oft ganz tolle Ideen“, sagt sie. Kürzlich war ein Pärchen da, das wollte die Kerzen passend zu ihren Hochzeitseinladungen. Drei Puzzleteile waren auf der Karte, je ein Puzzleteil für Vater, Mutter und Kind. „Und die drei Puzzleteile haben wir dann auch auf die Kerze gesetzt. So etwas bekommt man nicht von der Stange.“

Die Rohkerzen, die Angela Barbian verwendet und die man bei ihr auch ohne Verzierung bekommen kann, sind qualitativ hochwertig, haben gute Brenneigenschaften und eine lange Brenndauer. Alle Kerzen werden in Deutschland gefertigt.

Barbian arbeitet auch alte Kerzen wieder auf. Kürzlich hat sie die alte Taufkerze eines Vaters für den Sohn präpariert. „Alles ist möglich“, so Barbian. Die Kerze muss aller-



Individuelle Gestaltung für jede einzelne Kerze. Angela Barbian erstellt für ihre Kunden Unikate zu Ostern, zur Kommunion oder auch zu Hochzeiten.

Fotos: Nadine Weinge

dings noch einigermaßen gerade sein. Sie selbst hatte einmal auf einer Kreativmesse gesehen, wie jemand Kerzen verziert hat. Da hat sie sich gedacht: Das probiere ich mal aus. Ein bisschen Übung und Fingerfer-

tigkeit – dann ging es hervorragend. Barbian: „Es ist toll, wenn man sieht, wie Wachs-schicht für Wachs-schicht das Kunstwerk heranwächst.“

→ www.kreativ-shop.com



Eine Broschüre informiert über gutes und „Edles Fleisch“.

Fleisch muss reifen, wie guter Wein

Simon Schröder und Philipp Burkert sind „Edles Fleisch“ / Was es über Fleisch zu wissen gibt, verrät „Das Heft“

Das beste Fleisch der Welt verkaufen – das ist die Devise von Simon Schröder und Philipp Burkert. Die beiden Lüdinghauser haben in 5-Sterne-Hotels gelernt, sind beide Fleischer-Meister und kennen sich mit besonderen Fleischsorten und exquisiten Qualitäten hervorragend aus. Vor sieben Jahren haben sie ihren Traum verwirklicht und „Edles Fleisch“ gegründet. Seither verkaufen sie eben dieses auf Wochenmärkten in ganz Nordrhein Westfalen.

„Die Menschen, die bei uns kaufen, möchten Beratung. Wir werden oft gefragt: Wo sitzt eigentlich eigentlich das Flanksteak, wo das Rib Eye/Entrecote?“, erzählt Simon Schröder.



Simon Schröder und Philipp Burkert sind mit „Edles Fleisch“ auf vielen Wochenmärkten in ganz NRW vertreten.

Daher haben sie nun zum dritten Mal „Das Heft“ aufgelegt. Hier kann man alles nachlesen, was es über gutes Fleisch zu wissen gibt. Wo kommt es her? Wo sitzt welches Stück? Auf welchen Märkten ist „Edles Fleisch“ zu finden? Außerdem gibt es tolle Rezepte, die jeder kochen kann.

Vague bis Chianina

Simon Schröder und Philipp Burkert holen das Fleisch aus der ganzen Welt: Canada, USA, Italien, Spanien. Ein Resultat jahrelanger Suche. Wagyu, Txogitxu, Canada Bison, Erba Rind, Chianina Rind, Jan Bull, Bio-Bunte Bentheimer, Iberico Schwein – nur das Beste ist gut genug. Bei den Züchtern legen sie

Wert auf Nachhaltigkeit und Qualität. „Oft kommen die Menschen zu uns an den Stand und sagen: Ich traue mich an Ihr Fleisch nicht heran“, erzählt Philipp Burkert. „Da können wir jedem die Scheu nehmen. Denn: Unser Fleisch ist gut abgehängt, bzw. mariniert, so dass es nicht trocken wird.“ „Fleisch muss reifen, wie guter Wein“, ergänzt Simon Schröder. „Dann verliert es Wasser und wird geschmacksintensiver.“ Fleisch könne viele Facetten haben: Zart oder mit Biss. Von Jungtieren schmecke es eher mild, ältere Rinder rahmig, heutig. Ob sie den Trend zu weniger Fleisch spüren? „Ja, den spüren wir“, so die beiden. „Weniger, dafür aber besseres Fleisch. An unseren

Marktständen ist es eher so, dass die Kunden sagen: Eigentlich esse ich kein Fleisch, aber Ihres esse ich.“

Edles Fleisch goes Youtube

Mit „Edles Fleisch TV“ betreiben die beiden Fleischliebhaber jetzt ihren eigenen YouTube-Kanal. Nicht Oberlehrermäßig, sondern spritzig und amüsant gewährt Azubi Julius Burkert einen Blick hinter die Kulissen von „Edles Fleisch“ und erzählt allerlei Wissenswertes. Über was? Na klar: Fleisch. *Nadine Wenge*

Mehr Infos:

→ www.edlesfleisch.de

→ www.achtzehn70.de



Jeden Samstag treffen sich die Discgolfer zum Spielen.

Die Scheibe muss in den Korb

Discgolf macht enorm viel Spaß / Verein sucht Wiese für einen festen Parcours

Sonntagmittag auf der Süd-wiese hinter dem Berufskolleg. Metallkörbe sind aufgestellt. Eine Horde Lüdinghauser versucht, mit bunten Frisbee-Scheiben die Körbe zu treffen. Viele Spaziergänger sind neugierig und bleiben stehen. Was passiert da eigentlich? Über Discgolf

und warum die junge Sportart richtig viel Spaß macht, spricht Bernd Horstmann, Vorsitzender des Vereins „Discgolf Lüdinghausen“.

Herr Horstmann, was ist Discgolf eigentlich?

Discgolf ist ein Frisbeesportspiel, bei dem versucht wird, von einem festgelegten Abwurfpunkt mit möglichst wenigen Würfen einen Korb zu treffen. Es wird ähnlich wie Golf gespielt. Ziel beim Discgolf ist es, einen vorher festgelegten Parcours mit so wenig Würfen wie möglich

zu spielen. Ein Discgolf-Parcours hat zwischen sechs und 24 unterschiedliche Bahnen, die zwischen 40 und 200 Meter lang sein können. Jede Bahn hat einen Abwurf und ein Ziel. Dies ist ein Metallkorb, der mit seinen Ketten die Scheibe „fängt“. Am Ende der Runde werden die Ergebnisse der Bahnen zusammengezählt.

Wie sind Sie zum Discgolf gekommen?

Ich habe mit Freunden Discgolf als Computerspiel gespielt. Und da haben wir



Genau zielen und dann ...



... ab in den Korb!



Vorsitzender Bernd Horstmann.

Fotos: Nadine Wengge

uns gedacht, das müssen wir unbedingt „in echt“ machen. Daraufhin sind wir zunächst zur Discgolf-Anlage nach Lünen gefahren und Anfang letzten Jahres haben wir dann den Discgolf Verein Lüdinghausen gegründet.

Wann werfen Sie die Scheiben immer?

Wir sind 38 Discgolfer, die sich immer sonntags um 13 Uhr auf der Süd-wiese treffen. Ein offener Spielertreff, bei dem jeder vorbeikommen und mitwerfen kann. Wir suchen unbedingt eine

Wiese, auf der die Körbe fest installiert werden können. Dann kann jeder, der Lust hat, spielen, wann er möchte. Zurzeit müssen wir die mobilen Körbe extra aufbauen. Vielleicht könnte man die Scheiben dann bei Lüdinghausen Marketing ausleihen?

Woran hakt es bei der Fläche?

Wir hätten den festen Discgolf-Parcours gerne im Wasserburgenpark gesehen. Das scheitert jedoch daran, dass die Wiese, die wir brauchen, gemäht sein muss.

Wer Lust auf Discgolf

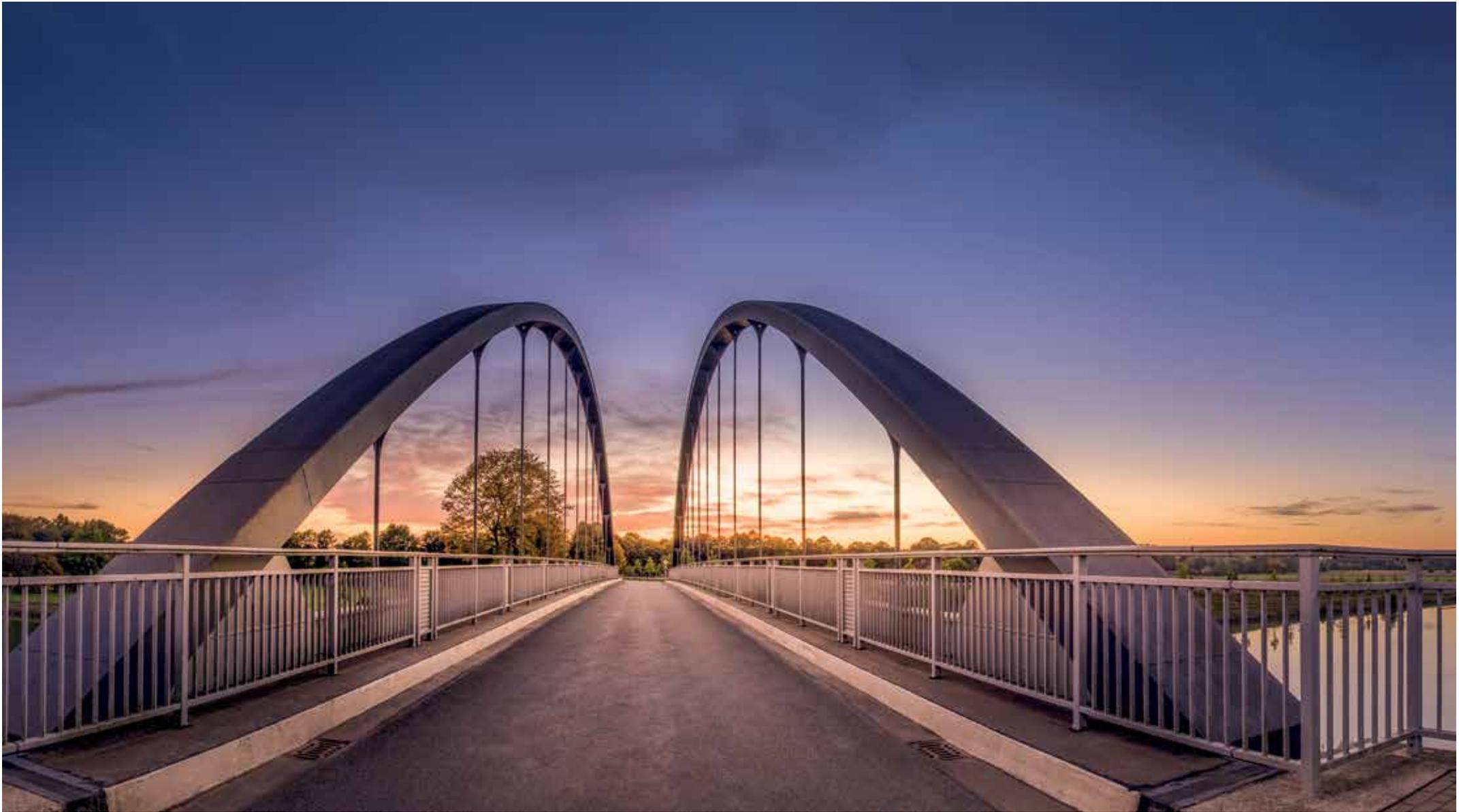
bekommen hat, kann sonntags ab 13 Uhr einfach auf der Süd-wiese vorbeischauen. Mehr zum Verein, zu Turnieren und Ligen: → www.discgolf-lh.de

Ich habe ja mitgeworfen und ich muss sagen, Discgolf macht enorm viel Spaß. Und die Ausrüstung ist ja fast so ähnlich wie beim Golf...

Genau, bei unseren Scheiben gibt es auch den Driver, mit dem man abwirft – wie der Abschlag beim Golf. Dann gibt es den Midrange, mit dem man sich dem Korb annähert und den Putter, mit dem man letztlich in den Korb wirft. Eine Scheibe kostet zwischen 10 und 16 Euro. Es gibt Flights (die Trüppchen, in denen man den Parcours begeht) ebenso wie Paar, Birdie und Boogie. Wie Golf, nur ein bisschen rustikaler.

Was ist für Sie das Besondere an Discgolf?

Sie brauchen nur drei Scheiben und los geht es. Man bewegt sich, ist an der frischen Luft, in geselliger Runde mit Groß und Klein. Technik ist gefragt, ebenso Kraft.



Wie eine Himmelsbrücke strecken sich die Brückenbögen mit ihren filigranen Stützen dem goldenen Abendlicht und den locker gruppierten Wolken entgegen. Ein Anblick, für den man sich Zeit nehmen sollte, wenn man ihm begegnet – wenn auch nicht unbedingt mit dem Auto mitten auf der Brücke stehend. Christoph Lakebrink war mit dem Rad unterwegs, mit viel Zeit für die Schönheiten der Lüdinghauser Umgebung.

Kennen Sie auch einen ungewöhnlichen Ort oder eine ungewöhnliche Perspektive? Haben Sie einen Lieblingsort in der Stadt? Oder haben Sie ein besonderes Bild gemacht?

Dann schicken Sie uns ihr Foto (hochauflösende jpg-Datei) mit einem kleinen Text an info@luedinghausen-marketing.de. Wir freuen uns drauf!

Essen, wo es hingehört

Die Lüdinghauser Tafel versorgt 692 Menschen mit Lebensmitteln

Die Zahlen sind unglaublich: Vier Tonnen Lebensmittel kommen jede Woche bei der Tafel in Lüdinghausen an, drei Tonnen geben die Helfer dienstags und mittwochs an Bedürftige weiter. Mehr als 100 Ehrenamtliche sind im Einsatz, um die Waren bei den ca. 20 Supermärkten und Bäckereien in der Umgebung abzuholen, zu sortieren und an die 692 Menschen zu verteilen, die die Hilfe der Tafel brauchen. 438 Erwachsene und 254 Kinder.

Mittwochs morgens in der Halle an der Alten Valve: Es geht zu wie im Taubenschlag. Tonnenweise Obst und Gemüse kommt in Körben, die Helfer sortieren aus, was nicht mehr zu gebrauchen ist. Gutes kommt in die Boxen für die jeweilige Ausgabe. Mittwochs zwischen 12.30 und 17.30 Uhr sind die Ausgabetermine. „Mit Beginn der Flüchtlingskrise haben wir noch einen Termin am Dienstag eingerichtet. Der Andrang war einfach zu groß“, erklärt Josef Kersting, Vorsitzender der Lüdinghauser Tafel. „Und in Olfen gibt es seit knapp einem Jahr auch noch eine Ausgabestelle.“

Müll vermeiden, helfen

„Essen, wo es hingehört“, ist die Devise der Tafel. Ware, die sonst auf dem Müll landen



Josef Kersting schaut beim Sortieren zu. Er ist Vorsitzender der Lüdinghauser Tafel.

würde, wird gerettet und weitergegeben. „Deswegen bin ich hier“, sagt Ute Gatzek, als die Helfer gemütlich beim Frühstück beisammen sitzen. „Um Menschen in Not zu helfen“, so Hans-Jürgen Polenz. Und auch, weil es Spaß macht. „Ich freue mich immer auf den Mittwoch“, so die 83-jährige Margot Havermeier. Rund 180 Stunden ehrenamtliche Arbeit fallen pro Woche an. Bei 50 Arbeitswochen sind das 9000 Stunden im Jahr. Jeder der 100 Helfer kommt, wie er Zeit hat. „Wer Lust hat, ist herzlich willkommen. Wir können jede helfende Hand brauchen“, wirbt Kersting für die Tafel.



Ca. 100 Ehrenamtliche leisten 9000 Stunden im Jahr. Sie bewegen und verteilen tonnenweise Obst, Gemüse und Konserven aller Art.



Fotos: Nadine Wenge

Mitarbeiter sind wie eine große Familie

Und fügt mit einem Schmunzeln hinzu: „Wir sind die einzige Firma, die montags anfängt, ohne zu wissen, wie viele Mitarbeiter da sind, wie viel Ware zur Verfügung steht und wie viele Kunden kommen.“ Dennoch machen allen die Arbeit unheimlich viel Spaß. „Sonst wären wir alle nicht hier“, sagt Hans-Jürgen Polenz. „Eine große Familie“, ergänzt Josef Kersting.

Einkaufen kann bei der Tafel jeder, der seine Bedürftigkeit nachweisen kann. Dazu werden zunächst die Einkommensverhältnisse geprüft und dann der entsprechende Aus-

weis ausgestellt. Die Kunden zahlen pro Einkauf zwei Euro. Egal, ob sie allein sind oder für eine ganze Familie einkaufen. „Damit, sowie mit den Mitgliedsbeiträgen und Spenden finanzieren wir unsere Kosten“, erklärt Kersting. Das sind im Jahr immerhin über 40 000 Euro. *Nadine Wenge*

→ www.luedinghauser-tafel.de



Machen nicht nur auf der Bühne eine gute Figur: Die Swingersöhne.

Singen können sie! ... und texten noch dazu.

Swingersöhne: Acht Lüdinghauser nehmen die Stadt auf die Schüppe

Sie sind so herrlich lustig. Und zynisch. Und singen können sie auch noch. Als die Swingersöhne bei ihrer Probe von „Mechtild“ singen, einem Mädchen, das auf dem Antoniuskloster noch hübsch anzusehen war und nach der Hochzeit zum Pottwal mutierte, muss ich herzlich lachen. Grandioser Text, toll gesungen.

Die Swingersöhne, das sind Carsten Spräner, Gregor Schäfer, Guido Schwartz, Thomas Schulze auf'm Hofe, Wolfgang Borgers, Die-

ter Tüns, Godehard Winter und Guido Was-song. Vor 13, 14 Jahren haben sie alle noch im Gospelchor gesungen. „Aber irgendwie kann das nicht alles sein“, dachten sie sich damals und experimentierten zunächst mit plattdeutschen Texten. Zwei Jahre hat es gedauert, bis die Formation stand. Jetzt singen die Swingersöhne (zunächst hießen sie die „Schwiegersöhne“) schon seit zehn Jahren in derselben Besetzung.

Die acht Sänger bedienen sich der Melodien



Musikalische Mitbestimmung: Acht Stimmen für die Stadt.

Fotos: privat

bekannter Songs und texten dazu selbst. Oftmals mit Lüdinghauser Lokalkolorit. „Wir nehmen gerne die Politik und das Stadtgeschehen auf die Schüppe“, erzählen die Sänger. Ihre Zuhörer können sich dabei kaum halten vor Lachen.

Spontanes Experimentieren sei am schönsten: Der eine schlägt ein Lied vor, der andere dichtet dazu. Und schwups: Ein neues Stück entsteht. Ihre Vorbilder sind Maybebop, Basta und die Wise Guys - allesamt A capella-Grup-

pen. Während die Swingersöhne früher unplugged gesungen haben, brauchen sie heute ein wenig Technik, schon wegen Beatboxer Wolfgang Borgers. Am liebsten singen die Swingersöhne auf kleinen Feiern. „Es ist toll, wenn man sich bei einem Geburtstag ins Wohnzimmer stellt und singt. Dann ist man nah dran am Publikum, das macht Spaß“, sind sich die Sänger einig. Einmal sind sie sogar nach Köln gefahren und haben in der Fußgängerzone gesungen. „Wir wollten unbedingt mal Straßenmusik machen“, erinnert sich Gregor Schäfer mit einem Augenzwinkern. „Das ist ein hartes Geschäft, wenn man sich gegen die Panflötenspieler aus Südamerika durchsetzen muss.“

Immerhin 165 Euro haben sie damals eingenommen – und gleich wieder umgesetzt: In Kölsch.

→ www.swingersoehne.de

Alle zwei Jahre laden die Swingersöhne

zu zwei großen Konzerten in die Aula der Realschule ein, dann „bespaßen“ sie um die 800 Gäste. Die Nachfrage ist immer groß. Ochsenball lautet der Titel dieses Jahr. Termine sind am 9. März um 20 Uhr (mit Cocktails) sowie am 11. März um 16 Uhr (mit Kaffee und Kuchen).

Für Couchpotatoes und Profis

Mandohill-Festival am 15. und 16. Juni in Seppenrade / Dodgeball macht Spaß

700 Tonnen Sand werden auf das Sportplatzgelände in Seppenrade befördert, wenn es am 15. und 16. Juni wieder heißt: Mandohill. Dann wird tagsüber wieder Dodgeball gespielt und abends wird ordentlich gefeiert. Dodgeball – das ist wie Völkerball, ohne König und mit vier Bällen. Ziel ist es, die Mitglieder der gegnerischen Mannschaft abzuwerfen und so aus dem Spiel zu katapultieren. In Seppenrade wird es auf Sand gespielt. Ein Spiel dauert maximal fünf Minuten. „Es ist ein schnelles Spiel und macht unheimlich viel Spaß“, erklärt Moritz Behmenburg, der gemeinsam mit Tobias Overhage das Spektakel organisiert. „Ob Couchpotato oder Profi – hier kann wirklich jeder mitmachen.“

Auf die Idee brachte sie der Film „Voll auf die Nüsse“. „Der ist witzig.“ Außerdem waren sie mal auf einer ähnlichen Veranstaltung. „Und da dachten wir uns, das machen wir auch in Lüdinghausen“, erzählt Moritz Behmenburg. Eine Mannschaft zählt mindestens acht Mitspieler. 60 Teams können mitmachen, 20 haben sich schon angemeldet. Auf die besten Herren- und Damenmannschaft wartet ein Wanderpokal. Auch das Team, das sich am besten verkleidet hat, bekommt einen Pokal.



Tagsüber Dodgeball ...



... und abends Party. Freitags mit Livemusik, am Samstag Abend legen sieben DJs auf.



Die Mannschaft, die am besten verkleidet ist, bekommt den Stylepokal.

Fotos: Sören Spiegelberg

Abends wird auf dem eingezäunten Sportplatzgelände gefeiert. Freitagsabend spielt eine Liveband. Am Samstagabend legen sieben DJs auf. Unter anderem hat sich „Gestört aber geil“ angekündigt, die beiden DJ-Kollegen Nico und Spike sind gerade sehr angesagt.

Das Festivalgelände bietet Platz für 200 Camper, mit Pizza, Pommes, Cocktails und Co. ist auch für die Verpflegung bestens gesorgt. Zudem wollen Moritz Behmenburg und Tobias Overhage eine Gaming-Area einrichten. „Bei der Premiere im letzten Jahr waren alle begeistert, die mitgemacht haben“, sagt Moritz Behmenburg. So soll es am 15. und 16. Juni weitergehen. „Mit hoffentlich gutem Wetter.“

Das Mandohill-Festival findet am 15. und 16. Juni auf dem Sportplatzgelände in Seppenrade statt. Die Mitglieder der Teams müssen 18 Jahre alt sein. Eine Anmeldung ist über die Homepage möglich. Für die Zuschauer ist der Eintritt tagsüber frei, für die Party abends wird Eintritt erhoben (Einlass ab 18 Jahre).
→ www.mando-hill.de

Made in Lüdinghausen

Tischlerei Jödicke fertigt Küchen und Möbel ganz individuell nach Kundenwunsch an



Karsten Jödicke ist ein kreativer Kopf. Der schiefe Schrank ist nur eine von vielen ausgefallenen Ideen. Mittlerweile hat er ihn über 30 mal verkauft.

alles realisieren“, sagt er. Jede Holzart, jede Farbe, jedes Schrankmaß, jedes Gerät – Jödicke macht es möglich. Karsten Jödicke macht sich beim Kunden vor Ort ein Bild und arbeitet die Kundenwünsche in sein Design ein. „Wir bieten Küchen für fast jedes Budget. Bei uns gibt es z.B. auch die zugekaufte Nobilia-Küche. Gerne auch kombiniert mit individuellen Lösungen“, so Jödicke. „Zu einem ehrlichen Preis. Und: Wir bauen die Küche persönlich ein.“ Jödicke setzt auf Qualität und Nachhaltigkeit: „Das Grundkonzept einer

„Made in Lüdinghausen“ ist die Devise der Tischlerei Jödicke. „Wir bauen Küchen selbst, ganz individuell nach Kundenwunsch, sowohl was die Funktionalität angeht als auch das Design“, erklärt Inhaber und Tischlermeister Karsten Jödicke. „Dabei kann man

Küche sollte 20 Jahre Bestand haben“, sagt er. Seit 27 Jahren gibt es die Tischlerei Jödicke bereits, zwei Gesellen und zwei Lehrlinge sind beschäftigt.

→ www.joedicke-design.de

Foto: Nadine Weinge

Donnerstag, 1. März

20.00 – Der Vorname. Grimme-preisträger Martin Lindow in einer umwerfenden Komödie mit packenden Wortgefechten. Karten: 1. Rang 22,00 €, 2. Rang 19,00 €, 3. Rang 15,00 €. Veranstalter: Kultur Bühne Lüdinghausen, Ort: Aula der Realschule

19.00 – Autorenlesung mit Hugo Goeke. „Von der Gräfin zur selbstlosen Dienerin – Das kurze Leben der seligen Maria Droste zu Vischering“. Burg Vischering

Freitag, 2. März

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt. Frisch, lecker und zentral: Immer dienstags und freitags von 8 bis 12.30 Uhr. Veranstalter: Lüdinghausen Marketing, Ort: Marktplatz, Infos: www.lhmarketing.de

16.30 -20.30 – Blutspende DRK. Veranstalter: DRK, Ort: Mariengrundschule Seppenrade, Infos: www.drk-luedinghausen.de

19.00 – Weinprobe mit Jan Stork. Vier Weine, ein Aperitif, stilles Wasser und westfälische Tapas. Preis: 39,90 € pro Person. Veranstalter und Ort: Naundrupshof, Infos: www.naundrupshof.com

Samstag, 3. März

11.00 – Drinnen und draußen [Ausstellung]. Aus einer Fülle von Fotografien findet Andreas Hentrich mit Hilfe von Schablonen den perfekten Ausschnitt, der seinem Anspruch an Harmonie und Abstraktion genügt. Ver-

anstalter: KAKTuS, Ort: KAKTuS Kunsträume (Burg Lüdinghausen), Infos: www.kaktus-kulturforum.de

13.30 – Offene Stadtführung. Los geht es um 13.30 Uhr am Lüdinghaus. Die Führung dauert ca. 1,5 Stunde. Erwachsene zahlen 6 Euro, Kinder 4,50 Euro. Karten gibt es bei Lüdinghausen Marketing im Lüdinghaus. Infos: www.lhmarketing.de

11.00 bis 14.00 – Samstags bei Stork. In dieser neuen Veranstaltungsreihe stellt Jan Stork am entspannten Samstagmittag eine spannende Weinauswahl unter einem bestimmten Thema vor. Infos: www.wein-stork.de

Sonntag, 4. März

11.00 bis 14.00 – Jazz-Frühshoppen mit Hörsturz. Eintritt frei. Veranstalter & Ort: flussaufwärts, Infos: www.steverbett.de

17.00 – Volleyball. SC Union Lüdinghausen gegen FCJ Köln II, Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg

18.00 – Plattdeutscher Abend. VVK: 6€ bei Sparkasse Westmünsterland (Filiale Seppenrade) & Volksbank Lüdinghausen-Olfen (Filiale Seppenrade), Abendkasse: 7€ Veranstalter: Heimatverein Seppenrade e.V. Ort: Heimathaus, Infos: www.seppenrade.de

Dienstag, 6. März

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt

JEDE STUNDE ZUR HALBEN STUNDE!

RADIO AN!

NACHRICHTEN für den Kreis Coesfeld und das Münsterland (6.30 - 19.30 Uhr)



Hannah Stork

Kirsten Mews



Andrea Brandt

Tanja Schmidt

Das Radio Kiepenkerl Nachrichtenteam

100% VON HIER.

RADIO Kiepenkerl

DER BESTE MIX.

Donnerstag, 8. März

19.30 bis 22.00 – ADFC Radlerstammtisch. Veranstalter: ADFC, Ort: Gaststätte „Zur Mühle“, Infos: www.adfc-nrw.de

Freitag, 9. März

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt

20.00 – Konzert der Swinger-söhne. Ochsenball. Vorverkauf: Die Gute Kinderstube, Erwachsene: 12 Euro, Kinder und „Pubertiere“ 6 €. Ort: Aula der Realschule. www.swingersoehne.de (ebenfalls Konzert am 11.03., 16 Uhr in der Aula der Realschule)

Samstag, 10. März

9.00 – Umwelttag der Gemeinde. Veranstalter: Heimatverein Seppenrade. Infos: www.seppenrade.de

20.00 – Generalversammlung der Bürgerschützengilde Berenbrock. Ort: Berenbrocker Schule, Infos: www.schuetzengilde-berenbrock.de

Sonntag, 11. März

8.00 – Mit dem Jäger auf der Pirsch. Ein Angebot der Natur- und Landschaftsführer im Kreis Coesfeld für die ganze Familie. Veranstalter: Biologisches Zentrum, Treffpunkt: Parkplatz Schloss Varlar, Anmeldung: 0151/56561564

20.00 – Konzert. 11. Jazzkonzert mit dem Florian Favre Trio. Ort: Burg Vischering

Dienstag, 13. März

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Mittwoch, 14. März

19.30 – GPS-Stammtisch. Erfahrungsaustausch zur Nutzung der verschiedenen Navigationsgeräte, Smartphone-Apps und Routenplaner. WLAN-Zugang steht zur Verfügung. Veranstalter: ADFC Lüdinghausen, Ort: Gaststätte „Zur Mühle“, Infos: www.adfc-nrw.de

Donnerstag, 15. März

20.00 – Konzert. Der Australier Jaimi Faulkner ist ein versierter Gitarrist und expressiver Sänger. Preis: 16 €. Veranstalter und Ort: Ricordo, Infos: www.ricordo.de

Freitag, 16. März

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

19.30 – Generalversammlung des Heimatvereins Seppenrade. Ort: Heimathaus, Infos: seppenrade.de



9.3. Swingersöhne

Samstag, 17. März

11.00 – Ostermarkt der Hobbykünstler. Burg Lüdinghausen. Veranstalter: Lüdinghausen Marketing, Infos: www.lhmarketing.de

Gemeinsamer Ausmarsch der drei Stadtvereine. Veranstalter: Bürgerschützengilde, Ort: Sport-schützenheim, Adam-Stegerwald-Str., Infos: www.buerger-schuetzengilde-lh.de

10.00 bis 15.00 – Leezenbörse. Gebrauchte und fast neuwertige Fahrräder sowie Fahrradteile werden ge- und verkauft. Veranstalter: ADFC-Ortsgruppe Lüdinghausen, Ort: Autohaus Rüschkamp, Infos: www.adfc-nrw.de

Sonntag, 18. März

11.00 bis 18.00 – Ostermarkt der Hobbykünstler. Veranstalter: Lüdinghausen Marketing, Ort: Burg Lüdinghausen. Infos: www.lhmarketing.de

19.00 – Schlag auf Schlag. Zum zweiten Mal in Lüdinghausen.

Mit dabei: Fritz Eckenga und Christine Prayon, die viele Fans der „Heute-Show“ als Birte Schneider kennen. Eintritt: 27 €, Abendkasse: 28 €. Veranstalter: FKK-Freunde der Kleinkunst, Ort: Burg Vischering, Infos: www.freunde-der-kleinkunst.de



23.3. Theater PUR

Dienstag, 20. März

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt

Mittwoch, 21. März

15.00 – Kaffeemusik zum Mitsingen mit Annette Becker. 9,50 € inkl. Kaffee und einem Stück Kuchen. Veranstalter und Ort: Naundrups Hof, Infos: www.naundrupshof.com

Freitag, 23. März

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt

19.00 – Jahreshauptversammlung des Heimatverein Lüdinghausen. Ort: Burghof Richter, Info: www.heimatverein-lue-dinghausen.de

20.00 – Theater PUR „Willkommen bei den Andersons“. Turbulente Komödie. Vorverkauf: 13,50 € Tageskasse: 16,00 €. Ein-

lass: 19 Uhr. Veranstalter und Ort: Ricordo (ebenfalls am 24.3.), Infos: www.ricordo.de

Samstag, 24. März

14.00 – Badminton Bundesliga. Union 08 Lüdinghausen – 1. BV Mülheim, Sporthalle Antonius-Gymnasium

20.00 – Arthur und Claire. Mit: Hardy Krüger jr. und Eva-Maria Grein von Friedl. Karten: 1. Rang 22,00 €, 2. Rang 19,00 €, 3. Rang 15,00 €. Veranstalter: Kultur Bühne Lüdinghausen, Ort: Aula der Realschule

Montag, 26. März

9.00 bis 13.00 – Der Flug der Wildgänse. Drei Vormittage (bis 28.3.) beschäftigen sich Grund-schulkinder spielerisch mit dem Verhalten von Zugvögeln. Referentin: Birgit Paßmann, Dipl. Ing. Landespflege, zert. Waldpädagogin, Gebühr: 39 €. Anmeldung: Tel.: 02591 / 4129, E-Mail: info@biologisches-zentrum.de. Ort und Veranstalter: biologisches Zentrum,

Dienstag, 27. März

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt

Donnerstag, 29. März

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt

10.00-14.00 – Holzschilder kreativ gestalten. Kostenloses Angebot im Rahmen des Kulturrucksacks NRW. Für Jugendliche von 10 bis 14 Jahren. Referentin: Anke Knoke-Kahner, bildende

Künstlerin. Anmeldung: Tel.: 02591 / 4129, E-Mail: info@biologisches-zentrum.de. Ort und Veranstalter: biologisches Zentrum.

Freitag, 30. März

11.30 – Karfreitag Struven essen. Veranstalter und Ort: Naundrups Hof, www.naundrupshof.com

14.00 bis 17.00 – Burg Lüdinghausen. Die „Freunde der Burg Lüdinghausen“ eröffnen die Saison und halten die Burg ehrenamtlich für Besucher offen

Samstag, 31. März

11.00 bis 17.00 – Burg Lüdinghausen. Für Besucher geöffnet

Sonntag, 01. April

10.30 bis 14.00 – Osterbrunch. Preis: 24,90 € p.P. Veranstalter und Ort: flussaufwärts, Infos: www.steverbett.de

11.00 bis 17.00 – Burg Lüdinghausen. Für Besucher geöffnet

19.30 Uhr – Osterfeuer des Heimatverein Lüdinghausen. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen. Ort: Südwiese

20.00 – Osterfeuer. Veranstalter: Heimatverein Seppenrade. Ort: Liebeshügel

Montag, 2. April

10.30 bis 14.00 – Osterbrunch im flussaufwärts

11.00 bis 17.00 – Burg Lüdinghausen. Für Besucher geöffnet

Dienstag, 3. April

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt

15.00 bis 18.00 – Tanz-Theater-Kostüm-Workshop. Für Jugendliche von 10 bis 14 Jahren, gebührenfrei. Vier Nachmittage bis zum 6.4. Referentinnen: Gabriela Eriksen, Ballettschule Eriksen, Anke Knoke-Kahner, Bildende Künstlerin. Anmeldung: Tel.: 02591 / 4129, info@biologisches-zentrum.de. Ort und Veranstalter: Biologisches Zentrum.

Freitag, 6. April

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt

Samstag, 7. April

9.00 – Bauernmarkt. Der Bauernmarkt startet ins neue Jahr: Aus der Region, für die Region. Das ist das einfache und überzeugende Prinzip dieses Marktes. Veranstalter: Lüdinghausen Marketing, Ort: Marktplatz, Infos: www.lhmarketing.de

13.30 – Offene Stadtführung. Treffpunkt: Lüdinghaus

11.00 bis 17.00 – Burg Lüdinghausen. Für Besucher geöffnet

Sonntag, 8. April

9.30 – Radtour. Münster auf den Spuren von Johann Conrad Schlaun (flotte Tour, ca. 80 km), Veranstalter: ADFC Ortsgruppe Lüdinghausen, Treffpunkt: Marktbrunnen. Anmeldung bis zum



ab 13.4. jeden 2. Freitag im Monat: Der Abendmarkt

6. April bei der Tourenleitung, Heinz Reuter, Tel: 02591/5817

11.00 bis 17.00 – Burg Lüdinghausen. Für Besucher geöffnet

Dienstag, 10. April

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt

Freitag, 13. April

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt

16.00 bis 20.00 – Abendmarkt. Es geht wieder los: Ausgewählte Produkte und Leckereien werden zum Verkauf angeboten. Die einmalige Atmosphäre lässt sich bei Wein oder Bier genießen. Veranstalter: Lüdinghausen Marketing, Ort: Burg Lüdinghausen, Infos: www.lhmarketing.de

Samstag, 14. April

9.00 – Müllsammelaktion. Veranstalter: Bürgerschützengilde Berenbrock, Ort: Berenbrocker Schule, Infos: www.schuetzengilde-berenbrock.de

16.00 – Konzert des Jugendchors des Musikschulkreises. Musical „Leben im All“. Ort: Aula der Realschule. www.musikschulkreis.de (ebenso am Sonntag, 15. April am 16 Uhr)

Sonntag, 15. April

5.30 – Vogelstimmenwanderung. Veranstalter: Heimatverein Seppenrade, Infos: www.seppenrade.de

Dienstag, 17. April

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt

Mittwoch, 18. April

19.30 bis 22.00 – Wein & Wort: Christine Westermann, Markus Huth und Sophie Bonnet sind die diesjährigen Gäste von „Wein & Wort“. Organisiert wird die Reihe von der VHS, Miss Marple´s Buchhandlung und Wein Stork. „Wir werfen die Kompetenzen der drei Parteien in einen Topf und herauskommt eine tolle Veranstaltungsreihe an ungewöhnlichen Orten“, erklärt Jan Stork, der die Lesungen mit den passenden Weinen begleitet. VHS-Leiter Dr. Christoph Hantel: „Wein & Wort macht einfach Spaß. Die Autoren sind allesamt sehr gerne hier.“ Für die Lesungen mit Markus Huth (29.5.) und Sophie Bonnet (11.9.) gibt es noch Karten. Wein & Wort am 18.4. mit Christine Westermann ist bereits



ab 18.4. Veranstaltungsreihe Wein & Wort

ausverkauft. www.vhs-luedinghausen.de, www.wein-stork.de

Donnerstag, 19. April

20.00 Konzert. Adam Baldych & Helge Lien Trio. Dem famosen polnischen Jazzgeiger steht das norwegische Helge Lien Trio zur Seite – eine Zusammenstellung, die für Furore sorgen wird. Ort: Burg Vischering

Freitag, 20. April

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt

16.00 bis 19.00 – Wildpflanzen in der Küche. Mit Jeannette Lochny, Kräutreferentin. Bei einem Gang durch den Garten werden Wildpflanzen, die anschließend in der Küche in geradezu exotische Genüsse verwandelt werden, bestimmt und gesammelt. Ort und Veranstalter: biologisches Zentrum. Gebühr: 15 €. Anmeldung: Tel.: 02591 / 4129, info@biologisches-zentrum.de

Samstag, 21. April

9.30 – Frühjahrsputz im und am Vereinsheim. Veranstalter: Interessengemeinschaft Struck e.V., Ort: Struckhaus, www.struck-lh.de

10.00 bis 13.00 Schnupperkurs Bogenschießen. Für Erwachsene. Referent: Josef König, Ergotherapeut, Gebühr: 22 €. Anmeldung: Tel.: 02591/4129, info@biologisches-zentrum.de (ebenso als Kurs von 14 bis 17 Uhr)

14.30 – Gemütliches Kaffeetrinken der Berenbrocker. Veranstalter: Bürgerschützengilde Berenbrock, Ort: Berenbrocker Schule, Infos: www.schuetzengilde-berenbrock.de

19.00 – „An der Mordseeküste“. Maritime Krimis mit Sandra Lüpkes. Inkl. spannendem 3-Gang-Menü. Preis: 40 € p. P., Tickets: Steverbetthotel, Stadtbücherei St. Felizitas. Veranstalter und Ort: flussaufwärts, www.steverbett.de



27.4. Matthias Beckmann & Band

Sonntag, 22. April

Ab 11.00 – Lüdinghauser Frühling. Marktgeschehen und verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Veranstalter: Lüdinghausen Marketing, Ort: Markt und Innenstadt, Infos: www.lhmarketing.de

Dienstag, 24. April

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt

Donnerstag, 26. April

19.00 bis 12.00 – Vogelkonzert im Schatten der Burg Vischering. Abendexkursion. Referent: Dr. Andreas Leistikow, Dipl. Biologe, Gebühr: 5 €. Anmeldung: 02591/4129, info@biologisches-zentrum.de (ebenfalls am 28.4., um 6 Uhr als Morgenexkursion)

Freitag, 27. April

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt

16.00 bis 20.00 – Abendmarkt Burg Lüdinghausen

20.00 – Matthias Beckmann & Band. „MPENZI WANGU“ so der Titel des Debütalbums des jungen Trompeters und Komponisten Matthias Beckmann. Einlass: 19 Uhr, Eintritt: 17€. Veranstalter und Ort: Ricordo, Infos: www.ricordo.de

Samstag, 28. April

14.00 bis 18.00 – Neuheitenmesse. Veranstalter und Ort: Wein Stork, Infos: www.wein-stork.de

Sonntag, 29. April

10.30 bis 14.00 – Brunch-Bufferet im flussaufwärts

Montag, 30. April**8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt****19.00 – Maibaumfest.** Veranstalter: Gemeinschaft Mühlenpaot, Ort: Mühlenpaot-Brunnen**19.00 – Tanz in den Mai auf Burg Vischering.** Bal-Folk ist zum zweiten Mal auf der Burg und im Innenhof der Vorburg angesagt – mit drei Live-Bands und Anleitungen zum gemeinsamen Tanz.**Dienstag, 01. Mai****11.00 – Maifeiertag im Struck.** Veranstalter: Struckgemeinschaft, Ort: Struckhaus, Infos: www.struck-lh.de**Donnerstag, 03. Mai****20.00 – Konzert mit Reidar Jensen und Markus Daubenspeck.** VVK: 16,00 € AK: 18,00 €, Ort: Riccordo. Infos: www.riccordo.de**Freitag, 04. Mai****8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt****18.30-21.30 – Afterwork-Barbecue.** Preis: 19,90 € p.P. Veranstalter und Ort: flussaufwärts, Infos: www.steverbett.de**20.00 – Christoph Sieber „Hoffnungslos optimistisch“.** VVK-Start: 21.03., Eintritt: 17 €, Abendkasse: 18 €. Veranstalter: FKK-Freunde der Kleinkunst, Ort: Aula der Realschule, Infos: www.freunde-der-kleinkunst.de**Samstag, 05. Mai****9.00 – Bauernmarkt.** Marktplatz**11.00 bis 14.00 – Samstags bei Stork****13.30 – Offene Stadtführung.** Treffpunkt: Lüdinghaus**Sonntag, 06. Mai****13.00 bis 17.00 – offener Sonntagnachmittag im biologischen Zentrum.** Jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat von Mai bis September ist der Garten des Biologischen Zentrums zusätzlich für Besucher geöffnet. www.biologisches-zentrum.de**Dienstag, 08. Mai****8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt****Donnerstag, 10. Mai****7.00 – Pättkestour.** Morgenstund hat Gold im Mund. Ca. 50 km, mit anschließendem Frühstück. Treffpunkt: Marktbrunnen. Veranstalter: ADFC Lüdinghausen. Anmeldung bei der Tourenleitung, Heinz Schlüter, Tel: 02591/5866, oder Manfred Döppler, Tel: 0176/43729120**30.4. Tanz in den Mai mit Bal-Folk auf der Burg Vischering****10.00 bis 18.00 Uhr – Stil & Art.** Gartenmesse. Alles rund um Haus, Garten und Genuss: Pflanzen, Gärten, Möbel, Kunst, Mode, Schmuck, Accessoires, Kulinarisches und Lifestyle. Mit Depot-Service. Karten im Vorverkauf oder an der Tageskasse. Infos: www.stilart-event.de (10. bis 13.5. täglich)**13.30 Uhr – Grasbahnrennen.** Motorradrennen auf dem Westfalenring, Stadion Lüdinghausen. Veranstalter: AMSC Lüdinghausen. Los geht es bereits am Mittwoch, 9. Mai, ab 18 Uhr mit dem Mofarenrennen und der Renn-Party im Festzelt, am Donnerstag startet der Renntag mit dem Training und der Qualifikation ab 9.30 Uhr) www.amsc-luedinghausen.de.**Freitag, 11. Mai****8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt****16.00 bis 20.00 – Abendmarkt.** Burg Lüdinghausen**18.30 bis 21.30 – Afterwork-Barbecue** im flussaufwärts**Sonntag, 13. Mai****11.00 bis 18.00 – Tag der offenen Tür im biologischen Zentrum.** Mitmach-Aktionen, Gartenführungen, Spiele, Stockbrot, Lagerfeuer, Infostände. www.biologisches-zentrum.de**16.30 bis 20.30 – Blutspende DRK.** Veranstalter: DRK, Ort: Hauptschule Lüdinghausen, Infos: www.drk-luedinghausen.de**Dienstag, 15. Mai****8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt****Freitag, 18. Mai****8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt****18.30 bis 21.30 – Afterwork-Barbecue.** flussaufwärts**Samstag, 19. Mai****Frühshoppen Schützenverein Aldenhövel.** Veranstalter: Schützenverein Aldenhövel, Ort: Festzelt, Infos: www.schuetzenverein-aldenhoevel.de**19.30 bis 22.00 – Gute Geister: Gin-Tasting.** Veranstalter und Ort: Wein Stork, Infos: www.wein-stork.de**Dienstag, 22. Mai****8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt****Mittwoch, 23. Mai****15.00 bis 17.00 – Upcycling Näh- und Stoffwerkstatt.** Hingucker statt Wegschmeißer. Referentin: Andrea Hans, Floristin und Dipl.

Geografin, Gebühr: 12 Euro. Bringt eure alten Jeans und fleckigen Oberteile mit und macht was Neues draus! Anmeldung: Tel.: 02591 / 4129, www.biologisches-zentrum.de.

Freitag, 25. Mai**8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt****16.00 bis 20.00 – Abendmarkt.** Burg Lüdinghausen**18.30 bis 21.30 – Afterwork-Barbecue** im flussaufwärts**20.00 – Konzert.** Emil-Brandquist-Trio. Burg Vischering**Sonntag, 27. Mai****10.30 bis 14.00 – Brunch-Bufferet** im flussaufwärts**14.30 – Radtour der Gemeinschaften.** Veranstalter: Struckgemeinschaft, Treffpunkt: Stadionvorplatz, Abschluss: Struck, Infos: www.struck-lh.de**Dienstag, 29. Mai****8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt****19.30 bis 22.00 – Wein & Wort: Markus Huth.** Eintritt: 16 €. Ort: Gärtnerei Gregg, Infos: www.wein-stork.de**Donnerstag, 31. Mai****Fronleichnamsprozession.** Veranstalter: St. Johanni Seppenrade, Infos: www.st-johanni-seppenrade.de

Bestens informiert

Neuer Service: Inhaber der LH-Karte bekommen das Stadtleben frei Haus**Für die Inhaber der LH-Karte** bietet Lüdinghausen Marketing ab sofort einen neuen Service an. Wir schicken Ihnen das Magazin „Lüdinghauser Stadtleben“ vier Mal im Jahr per Post zu. Damit erhalten Sie alle Infos aus der Stadt, Termine und Neuigkeiten direkt nach Hause.**Der Service gilt für alle LH-Karten-Nutzer,** die bei ihrer Anmeldung angegeben haben, dass sie Informationen bekommen möchten. Wer das nachholen möchte, kann das zu den üblichen Geschäftszeiten von Lüdinghausen Marketing, montags bis freitags, 10 bis 17 Uhr, tun.**Wo gibt es die Karte?**

Ihre persönliche LH-Karte erhalten Sie gegen 5,00 Euro in allen beteiligten Geschäften und im Lüdinghaus.



RADEMANN

MACHT ES EINFACH.

Die Welt wird täglich schneller, sie wird täglich komplizierter. Für Unternehmen wird es immer schwieriger, mit ihren Zielgruppen Kontakt zu halten, sie mit Informationen und Publikationen zu versorgen.

Was also tun, wenn Sie hochwertige Printmedien und andere Medienprodukte brauchen, diese zuverlässig just-in-time national und international versenden möchten? Wenn Sie IT-Lösungen rund um das Thema Outsourcing benötigen?

Entscheiden Sie sich für einen Medienversorger, der es einfach macht!

www.rademann.de